

48. Jahrgang Nr. 4 Dezember 2002

Organ des Turnvereins  
Einsiedeln und seiner Riegen  
erscheint vierteljährlich

# DER WALDSTATT TURNER

# FÜCHSLIN TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse  
Steuererklärungen  
und Steuerberatung  
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin  
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 - 412 77 63  
Telefax 055 - 412 77 74

Mit höflicher Empfehlung

**LIENERT+EHRLER AG**  
Ihr Partner für Heizöl

Heizöl und Autoreisen  
prompt und zuverlässig

**055/412 26 24**  
Fax 055/412 42 47



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



**St. Meinrad  
Optik**

*Brillen  
für jede Sportart*

Hugo Rüegg  
Augenoptiker SOV  
Hauptstrasse 65  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 412 58 42

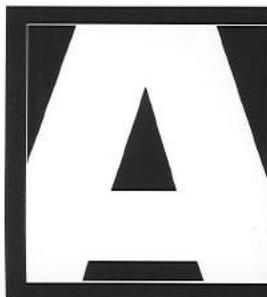
Fax 055 412 76 10

E-Mail: [info@st-meinrad-optik.ch](mailto:info@st-meinrad-optik.ch)

+NEU+ Jetzt auch im Internet: [www.st-meinrad-optik.ch](http://www.st-meinrad-optik.ch) +NEU+



*Die Bauunternehmung für Sie!*



**AUF DER MAUR  
Söhne AG  
Bauunternehmung AG  
8840 Einsiedeln**

Telefon 055 - 412 71 71  
Telefax 055 - 412 70 78

## Editorial

«Zeitgerechtes» Geschenk....

Seit Tagen und Wochen zerbrechen wir uns wieder den Kopf; was soll man wem zu Weihnachten schenken? Und wie erfahren wir, was jemand noch nicht hat? Wie findet man etwas Originelles?

Leider haben die meisten schon alles. Es gibt eigentlich nur eins, was – bis ins hohe Alter – keiner hat: **ZEIT!**

Zeit ist Geld, heisst es. Zeit ist kostbar, Zeit ist das Wertvollste, das wir verschenken können. Also, verpacken wir es originell und geben es weiter.

Nutzen wir aber diese Zeit auch, eilen wir nicht der Zeit nach, sondern versuchen wir, diese Zeit bewusst zu geniessen. So wird es für beide Parteien zum Geschenk. –

So wünsche ich Euch allen fröhliche Weihnachten, guten Start, Gesundheit und ab und zu etwas «Zeit» im neuen Jahr.

*Ursi Pfister-Schädler  
Präsidentin FTV*

### Tätigkeitsprogramm Aktive

7. Januar	Turnstundenbeginn
11. Januar	Plausch-Eishockeymatch in Zug
18. Januar	129. Generalversammlung im Hotel Schiff
22. Januar	Vereinsskitag Langlauf
24. Januar	Vereinsskitag Riesenslalom
1. März	Bühne vermännern für Brotauswerfen
4. März	Bühne aufstellen und Brotauswerfen
21. März	12. KSTV-Unihockeymeisterschaften in Brunnen
23. März	Stockderby

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen  
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren  
Verein unterstützen, ganz herzlich

## Turnfahrt vom 5. Oktober auf die Mettmenalp/Leglerhütte

Die Turnfahrt 2002 wird nicht als Saisonhöhepunkt in die Vereinsgeschichte 2002 eingehen – ausser vielleicht für diejenigen, die dabei waren. Obwohl alle Varianten einer Teilnahme möglich waren, sodass man nicht das ganze Wochenende hätte «opfern» müssen, hielt sich die Begeisterung für eine Teilnahme sehr in Grenzen. Tatsächlich war es so, dass in den Monaten August/September/Oktober für aktive Vereinsmitglieder an sage und schreibe 11 Wochenenden ein Einsatz möglich bzw. erwünscht war. Dies war dann auch der Grund, weshalb ich entgegen meiner üblichen Tugend auf das Schlagen der Werbetrommel für die Turnfahrt grösstenteils verzichtet habe. Trotzdem sind mir Gedanken gekommen, ob eine Turnfahrt überhaupt noch erwünscht ist. Ich werde versuchen, an der GV den Hintergründen etwas auf die Spur zu kommen. Nachdem nämlich noch die letzten Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen sowie weitere, welche sich mit einer eintägigen Wanderung überhaupt nicht anfreunden konnten, kurz vor der Durchführung die Teilnahme absagten resp. verweigerten, konnte die ganze Truppe in einem einzigen PW transportiert werden. Die einzig richtige Entscheidung war allerdings, aufgrund der misslichen Wetterprognosen die Tour nur am Samstag durchzuführen, regnete es am Sonntag doch nur einmal. Ich zog auch ein Abblasen der ganzen Übung in Erwägung, bin aber der Auffassung, dass ein von der GV abgesegneter Anlass im Jahresprogramm unbedingt abgehalten werden muss. Doch nun zum Wesentlichen:

Am Samstagmorgen in der Früh trafen sich 5 Turner beim Bahnhof. Hans, Eugen, Marcel, Andi und der Schreibende. Obwohl bereits jetzt das Wetter alles andere als einladend war, entschloss man sich einstimmig die Tour ins Glarnerland unter die Räder zu nehmen. Spannend war schon die Anreise zur Talstation der Mettmenalpbahn. Eine Extrafahrt führte uns dann prompt auf der steilen Seilbahn hoch zum Garichtistausee und zur Mettmenalp auf 1610 m Höhe. Nach einer gemütlichen Stärkung im Restaurant begaben wir uns auf den Weg zur Leglerhütte. Ein zügiger Aufstieg wartete auf uns und Eugen raste wie ein Wilder im Sturmschritt Richtung Kärfp davon. Auf den letzten Metern vor der Leglerhütte stapften wir noch durch neuen Schnee. Um ca. 11.30 h kamen wir auf dem prächtig gelegenen Hüttenplateau auf über 2300 Meter ü. M. an. Nachdem wir die obligate Suppe mit Wurst verteilt hatten, kam die Sonne und eröffnete uns eine tolle Aussicht. Eine halbe Stunde lang verweilten wir uns um die Hütte und genossen die herrliche Gegend. Anschliessend genehmigten wir uns ein Meringues. Danke Eugen! Um ca. 14.00 h nahmen wir dann den Weg bergab unter die Füsse. Die mitgebrachten Kletterartikel, welche wir als Joker in der Hinterhand hatten und eigentlich beim Klettergarten Widerstein testen wollten, behielten wir an der Wärme. Der Schnee hatte unser Vorhaben leider durchkreuzt. Hans war der Einzige, welcher die Gegend schon kannte, für die übrigen war es eine tolle Samstagswanderung, die wir in bester Erinnerung behalten werden. Um ca. 16.30 h trafen wir wieder um eine schöne Erinnerung reicher in Einsiedeln ein. Ich darf sagen, dass alle die nicht dabei waren, tatsächlich etwas verpasst haben. Auf eine bessere Beteiligung im nächsten Jahr hoffend

*Thuri Füchslin*

## Stockholzete 2002

«Stockholzä isch eher öpis für diä älterä!» Mir kam es jedenfalls so vor, waren doch die Gebrüder Ehrler mit Abstand die beiden jüngsten Holzer.

Am 19. Oktober 2002 trafen sich 16 Holzer im Stock, um den nötigen Holzvorrat für den kommenden Winter vorzubereiten. Was heisst hier kommender Winter, an jenem Samstag war es Winter auf dem Stock.

Unter der Leitung von Wisel Schnyder und Urs Schönbächler (Sigi) wurden die zwei Gruppen der Holzfäller und der Holzschyter zusammengestellt. Eigentlich wollte zuerst niemand so recht aus der warmen Hütte hinaus in das Schneegestöber, aber Urs machte in Zivilschutz-Manier allen Beine und man begab sich gegen 9.30 Uhr zu den Arbeitsplätzen.

Ruedi Fuchsli übernahm die Gruppe der Holzfäller, die das aufgestapelte Holz unweit der Stockhütte, mit der Spaltmaschine von Wisel zu spalten begannen. Eine grosse Erleichterung für die Spalter waren in diesem Jahr die handlichen kleinen «Zappi», die uns Wisel gebastelt hatte.

Dani Ehrler übernahm den Job des 1. Holzmäners. Keine leichte Aufgabe, weil auf der Karrette keine Schneeketten montiert waren.

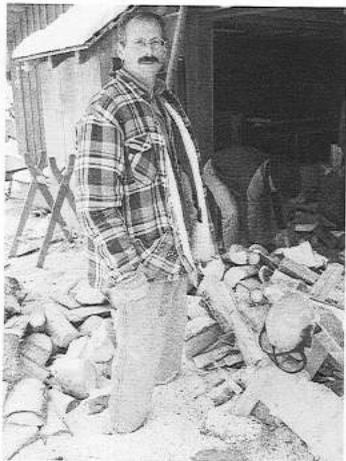
Wisel und Urs, die für das Holzzersägen zuständig waren, errichteten ein provisorisches Vordach am Ende des Stalles, damit sie einigermassen von den widrigen Wetterverhältnissen geschützt waren. Besser hatten es die fleissigen Holzschyter, die

ihre Schytböcke im Stall aufgerichtet hatten. Nicht mit roher Gewalt, sondern mit präzisen Schlägen wurde das Holz auf «Chuschtloch»-Grösse zerkleinert. Auch die Schytlibyger konnten sich nie über fehlende Arbeit beklagen.

Während dem die Männer fleissig Holz spalteten waren auch die drei mitgereisten Frauen Josy, Manuela und Desirée nicht untätig. Sie bereiteten das Mittagessen vor. Fast schon traditionell ist das Menü am Stockholzete. Gemüsesuppe, grüne Schübli und Gummelsalat.

Pünktlich um 12.00 Uhr begaben sich die Schwerarbeiter allesamt in die gemütlich geheizte Hütte und die knurrenden Mägen konnten gesättigt werden.

Die Holzer hatten eigentlich bis am Mittag die





Arbeiten für dieses Jahr erledigt. Aber das Stockholzet ist kein richtiges Holzet ohne dass ein einziger Baum gefällt wird. Also machten sich nach dem Kaffee einige unverfrorene Holzfäller wieder auf den Weg, um die von Wisel festgestellte Tanne (bei der zweitletzten Kurve beim Aufstieg zum Stock) zu fällen.

Auf dem Weg stellten die Holzfäller aber fest, dass die Tanne viel zu weit entfernt von der Spaltmaschine ist, und so wurde ein Baum ganz in der

Nähe gefällt. In Rekordzeit wurde der Baum zersägt und gespalten, zur Freude aller Beteiligten. Nur Wisel war etwas skeptisch, als er etwas später zu der Gruppe stiess. «Ich ha's scho dänkt, das ihr nüd ä so wyt abä gönd. Wänn dä Förschter einisch öpis seit, sind's dä ihr gsy», waren seine Worte.

Gegen 16.00 Uhr waren dann die letzten Arbeiten des diesjährigen Stockholzet abgeschlossen.

Der Winter 2002/03 kann also nun richtig kommen, der Turnverein ist auf dem Stock gerüstet.

Herzlichen Dank allen Helfern und vor allem den Hüttenteams mit Familien für ihren Einsatz über den Winter.

*Meny Kälin*

## 11. KSTV Korbball-Meisterschaft in Schwyz vom 25.10.02

Unsere Korbballcracks trafen sich auch dieses Jahr, nach «mehrwöchigem» Training, wieder zum alljährlichen Turnier. Dieses Jahr war es im Collegium Schwyz.

So gingen wir voller Tatendrang am Freitagabend nach Schwyz.

Nachdem wir uns etwas eingespielt und über den Teamgeist anderer Teams gewundert hatten, gings zum ersten Mal los. Leider nicht ganz wie gewünscht, wir verloren nach etlichen Fehlwürfen auch das Spiel. Nach einigen taktischen Umstellungen zwischen den Spielen konnten wir das zweite ganz knapp gewinnen. Der dritte Match war sehr umkämpft, aber wir konnten auch diesen nicht gewinnen. Das vierte Spiel war unser Platzierungsspiel und gegen den späteren Turniersieger sahen wir wahrlich aus wie Statisten.

Es ist schade, dass sich nicht mehr Vereine aufrufen, um zum Plausch wie wir, an einem solchen Turnier teilzunehmen. Denn dann könnten wir vielleicht mehr als nur ein Spiel gewinnen.

Für den STV Einsiedeln spielten:

Chimä, Gehrig, Bärädie-Ürsel, Chli-Sigi, Nauer, Ehrler und Ochsner

*Silvan Ochsner*



# Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/412 44 12

G ☎ 055/412 54 32

Fax 055/412 91 95

Zimmerarbeiten, Bedachungen

## KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig  
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern  
für Damen und Herren  
Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr, z.B. für  
originelle Partys, Geburtstage,  
Sketches etc.

Tel. 055/412 34 09 oder 079/690 80 54



**Kurt Sacchi**  
Sanitärinstallationen

Wänibachstrasse 21, 8840 Einsiedeln  
Telefon 079 357 43 41

SCHUHE

SPORT



**Tschümperlin**

# schnidrig

Metz

Hauptstrasse 27

8840 Einsiedeln

Tel.: 055/422 11 15

## Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische \*\*\*Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung  
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 055 - 412 51 41/42

# wisel kalin

SPORT

Bahnhofplatz  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 - 412 21 88



**A. Iten AG**  
Spenglerei und Sanitäre Anlagen  
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 - 418 80 20

seit 28 Jahren

## **fredy kalin** holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3  
Telefon 055 - 412 18 56/412 49 42  
Fax 055 - 412 85 56

### Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen  
• fach- und termingerecht •

## Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den  
werten Turnern und ihren  
Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

## Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für  
Aquarien, Haustiere sowie  
sämtliche Zoobedarfsartikel

# OECHSLIN

## BIRCHLI-GARAGE

### Die BMW-Vertretung

Ihr Partner für alle Fragen rund um Ihren BMW/Nissan  
Offizielle BMW- und Nissan-Vertretung

• **Fahrschule Tony Oechslin**  
Natel 079/406 85 48



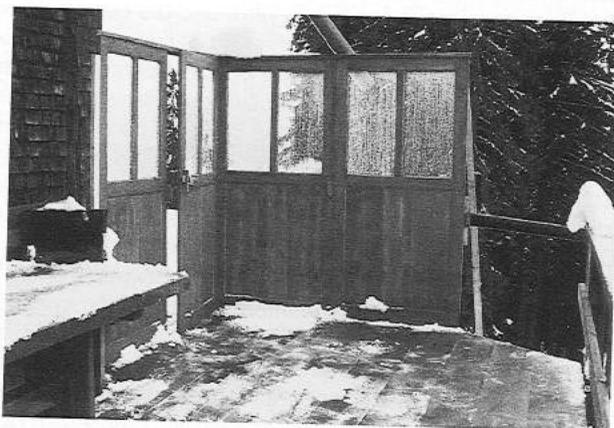
**Anton Oechslin**  
Telefon 055/412 26 23

**Birchli-Garage**  
Telefax 055/412 77 87

**8840 Einsiedeln**

## Die Stockhütte – Der Juwel im Winter für die ganze STV-Familie

Wie Edelsteine Pflege brauchen so braucht auch unsere «Vereins-hütte» Pflege und Zeit. Ohne guten Geister wäre der Ist-Zustand der Stockhütte lange nicht so wie sie sich Saison für Saison präsentiert. Schon alleine die vielen Kleinigkeiten und kleinen Reparaturen die die Hüttenwarte Woche für Woche einfach so erledigen. Oder aber die sanften Renovationen; dieses



Terrasse mit neuem Windschutz

Jahr unseren Sitzplatz an der Südseite der Hütte und die Windschutzwand made bei Hüttenwart Alois Schnyder-Walker. Ihm sind wir alle ganz besonderen Dank schuldig!

Doch zwei weitere Turnkameraden möchten wir nicht vergessen.

EM Franz Grätzer und EM Röbi Schönbächler.

Viele Wege führen zu unserer Hütte. Doch ein bestimmter Weg hat sich in den letzten Jahren zum beliebtesten Aufstieg entwickelt. Der Weg durch den Chlösterliwald via Gensch zum Stock. Ohne langes Wenn und Aber haben uns Röbi und Franz einen neuen Weg durch und um die Schäden des Sturmes Lothar gebaut und die Beschilderung bis zum Stock erneuert und gut sichtbar angebracht. So manch ein Wanderer profitiert nun davon ohne nur einen Gedanken an Zeit und Arbeit zu verschwenden.

Stellvertretend möchten wir Euch Beiden danken!

Den nächsten Kaffee «avec» im Stock servieren wir Euch bestimmt besonders gerne!

*Toni Stebler*

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE**  
**[www.stv-einsiedeln.ch/aktive](http://www.stv-einsiedeln.ch/aktive)**

## 10. Tessiner Biker-Tage vom 12.–14. Oktober 2002

Zum ersten Mal ist bei diesem Event der Zeitrahmen so gelegt, dass die Abfahrt auf den Samstagmorgen festgelegt wird, und die Heimreise am Montagabend erfolgen wird. Von dieser Regelung erhoffen wir bei der Rückreise keinen Stau am Gotthardtunnel. Leider kann Biker-Papst Benno O. infolge Ferienabwesenheit nicht das ganze Programm absolvieren. Trotzdem finden sich am Samstagmorgen in der Früh rund 4 weibliche und 20 männliche Biker auf dem Sennhofplatz ein, um das jährliche Laderitual zu absolvieren. Wie alle Jahre findet sich fast niemand, der die mit allen Schikanen ausgerüstete Maschine von Bruno H. auf die Ladebrücke hieven kann. Mit vereinten Kräften, jedoch ohne Einsatz der Hebebühne, findet auch dieser Drahtesel einen Platz auf der LKW-Brücke.

Nachdem der Fahrbefehl von Biker-Papst Stv (nicht STV) Thuri F. an alle abgegeben worden ist, verteilt sich die muntere Schar auf die in genügender Anzahl vorhandenen Busse und Transportmittel. Während der Fahrt kann sich jeder auf die bevorstehenden Strapazen vorbereiten. Bei den einen bange Fragen über den Formstand, die anderen vor Zuversicht strotzend, sämtliche geplanten Routen mit halber Kraft und dafür mit mehr Einsatz am üppigen Nachtessen im Hotel Montarina zu beenden. Die Krokettli-Tour-Geschädigten ordnen bei der Hinfahrt noch die mitgeführten Nahrungsergänzungs-Mittel! Allgemein ist zu beobachten, dass der Einsatz von chemischen Zusätzen und Futterstängel aus GB nicht mehr den gleichen Stellenwert hat, wie vor einigen Jahren. So vertraut auch Remo H. neuerdings eher auf Schwartenmagen vor der Abfahrt und Gummibärli während den Strapazen!

Gutgelaunt treffen die motivierten Teilnehmer beim Ausgangspunkt Aquila ein. Auf dem Schulhausplatz wird die Fahrbereitschaft erstellt und der grobe Ablauf der Tour bekanntgegeben. Kurz nach der Abfahrt bekundet der in der Sportartikelbranche beheimatete Guido D. einen Totalausfall der rechten Pedale! Mit Hilfe von Bänker Beat S. wird in Olivone der Kauf eines goldenen Ersatzpedals getätigt. Den Gerüchten zufolge soll Guido D. die Lust am Jassen (sprich Zahlen!) vergangen sein.



Die Tour von Olivone – Campo Blenio – Orsaira – Pradasca – Passo Cantonill – Anvéuda – Dottra – Croce Portera – Acquacalda Camperio – Sommascona – Olivone bietet herrliche Aussichten und etliche Single Trails.

Wettermässig wird alles genossen, vom herrlichen Herbstwetter zu Nebel und Regenschauer. Diejenigen die noch einen zusätzlichen Ausflug auf die Alp Boverina machen, sehen noch die Schneeflocken tanzen. Nicht die Flocken, sondern die Sterne tanzen sieht Erwin S. als er bei der Anfahrt zum Passo Cantonill sein Bike notfallmässig über den Lenker nach vorne verlassen muss. Gottseidank erweisen sich die Blessuren



**ZEHNDER**

## Für Umsteiger, Einsteiger und Aufsteiger!

Auf über 700m<sup>2</sup> Fabrik-  
ausstellung präsentieren wir  
unsere vielseitigen Einrichtungs-  
programme. 3 Jahre Qualitäts-  
garantie, 5 Jahre Nachkauf-  
garantie und nur 4 Wochen  
Lieferfrist gehören ebenso zu  
den vielen Vorzügen, wie die  
Erfüllung Ihrer noch so  
individuellen Einrichtungs-  
wünsche.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.30 h – 17.30 h

Sa: 09.00 h – 16.00 h

Möbelfabrik Zehnder AG · 8840 Einsiedeln · Tel. 055 - 418 31 11

**055-418 43 43**

**kontakt@kuerzi.ch**

**www.kuerzi.ch**

Für Ihre gepflegte Drucksache

**KÜRZI**

**BIRCHLER**  
**BIRCHLER HOLZBAU AG**

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 - 412 27 65 · Telefax 055 - 412 78 66  
E-Mail: birchlerholzbau@sihlnet.ch

## Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde  
treffen sich gerne im  
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung  
Familie R. Hausherr



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli  
Rest. Walhalla



## Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln  
Tel. + Fax 055-412 25 20 • Natel 079-680 61 44

**Restaurant Wachlicht**  
Telefon 055-412 74 47



# Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bäckerei-Konditorei-Café  
beim Bahnhofplatz:

Bahnhofplatz 20

8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 412 12 20

Telefax 055 - 412 12 30

Filialen:

Rot Hut, Klosterplatz

Rössli, Trachslau

Klein, aber fein...

...einfach riesenstark!



Für Dienstleistungen im Druckbereich!  
...Vermählungskarten, Geburtsanzeigen,  
Todesanzeigen, Danksagungskarten, Trauerbilder,  
Geschäftsdrucksachen, Couverts, Flugblätter...  
PC-Workflow für sämtliche Drucksachen.

## FRANZ GRÄTZER & CO

Papierwarenfabrik, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln

Telefon 055-412 21 85, Telefax 055-412 71 29

e-mail: [gruetzer@active.ch](mailto:gruetzer@active.ch), [www.tuete.ch](http://www.tuete.ch)

# LYN<sup>®</sup>TEC

EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

### Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,  
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-  
rechnungen.

### Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,  
Bohren, Drehen, Fräsen.  
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-  
anfertigung, Schnellservice.

### LYN-TEC AG

Zur Klostermühle

8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 418 40 20

Telefax 055 - 418 40 29

nicht so schlimm und können ambulant behandelt werden. Geprägt wird diese Tour auch von der Einzelfahrt des Tourenleiters Thuri F. Dieser reisst schon bald nach dem ersten groben Aufstieg aus und wird bis fast zum Etappenziel nicht mehr gesehen! Thuri rechtfertigt seine Tempofahrt mit der Begründung, dass er der Ansicht war, dass sich vor ihm noch unkundige Biker aus unserer Gruppe befunden hätten! Die Zeit vergeht wie im Fluge. Gegen 17.00 Uhr treffen sich alle wieder bei den Fahrzeugen beim Schulhaus in Aquila. Ohne Probleme läuft der Transfer zu unserer Unterkunft, dem Hotel Montarina in Lugano. Dank Reto H. wird ein feudales, üppiges Nachtessen in der hoteleigenen Küche eingenommen! Durch geschicktes Verhandeln kann der Preis verdoppelt und die Mahlzeit im Vorspeisenbereich minim gesteigert werden!!

Der anschliessende Schlummertrunk kann nicht recht genossen werden. Zu laut und störend ist das Knurren der teilweise zu wenig gefüllten und unterforderten Mägen. Durch die Aufnahme einer vollwertigen Mahlzeit auswärts kann dieser Lapsus jedoch zur Zufriedenheit aller ausgebügelt werden.

Der neu zur Gruppe gestossene Fredy M. kann sich am ersten Abend nicht durchsetzen und die mitgeführten Jasskarten bleiben unbenutzt.

Unter dem monotonen Geräusch der durchfahrenden Güterzüge kehrt langsam Ruhe ein im Nachtquartier der Biker-Gruppe aus Einsiedeln.

Beim Morgenessen am 2. Tag werden die «Schläuche» für die anstehende Tour ins Val Colla individuell wieder gefüllt. Beat S. präsentiert mit seinem Lap Top die Ereignisse des vorangehenden Tages top aktuell. Währenddem die einen mittels Bus bis nach Bidogno fahren, und so die Tour etwas verkürzen können, fahren die Restlichen pünktlich zur abgemachten Zeit mitten in Lugano zur 2. Tagestour ab.

Die Route führte von Lugano – Tesserete – Roveredo – Bidogno – Rif Monte Bar zum Passo San Lucio. Die Anfahrt nach Tesserete wird gemeinsam ohne nennenswerte Scharmützel durchgeführt. Beim Anstieg zur Hütte Monte Bar (von 500 m ü.M. auf ungefähr 1600 m ü.M.) bilden sich Gruppen, die je nach Leistungsvermögen die Strecke bei herrlichem Herbstwetter unter die Räder nehmen. Bei der Hütte eintreffend, können einige der

Versuchung nicht widerstehen, einen kurzen Abstecher hinein zu machen, und die verlorenen Substanzen postwendend wieder zu ersetzen. Da Benno O. noch nicht anwesend ist (kommt direkt zur Hütte beim Passo Lucio) verzichten wir auf die Erklärung des weit sichtbaren, herrlichen Panoramas!! Beat S.



macht sicherheitshalber Fotos, somit ist sichergestellt, dass an der kommenden Schlussitzung Benno O. die Bergwelt ausführlich erklären kann!

Nachdem alle mehr oder weniger ohne Defekte die Hütte beim Passo San Lucio erreicht haben, wird offiziell gepflegt und die Strategie für die Weiterfahrt festgelegt! Die neu eingetroffenen Karin L. und der stark verschnupfte Biker-Papst Benno O. werden in unserem Kreis herzlich Willkommen geheissen. Einige Unentwegte unter der Leitung von Fredy R. absolvieren noch einen kleinen Umweg!

Die anderen nehmen die Abfahrt das Val Colla hinunter in allgemeiner Richtung nach Lugano in Angriff! Ohne nennenswerte Ereignisse erreichen alle den Talkessel und in beträchtlicher Geschwindigkeit wird das Etappenziel anvisiert. Einige können den angeschriebenen Häusern am Wegrand nicht widerstehen. Vor allem Fredy M. will sich unbedingt ein grosses Vermicelles zum Auffüllen der verbrauchten Energien genehmigen. Dass nicht alle Kollegen an diesem Festschmaus anwesend sein können, ist ein kleiner Wermutstropfen für diesen sonst prächtig verlaufenen, sonnigen Tag. Möge das Gewissen die Schuldigen noch lange plagen!!

Das Nachtessen «auswärts» organisiert durch Dorf-Metzger Roman S. verdient das Prädikat ausgezeichnet! Der versprochene Molotow-Jass um Mitternacht mag (nicht Maag) die Hierarchie innerhalb der Gruppe nicht entscheidend verändern! Die Cracks sind der Konkurrenz auch bei Müdigkeit und körperlicher Erschöpfung noch ein entscheidendes Quäntchen voraus!

Trotz der unsicheren Wetterprognose wird am 3. Tag entschieden, die Königstour auf den Nufenen durchzuführen. Nachdem die Unterkunft geräumt ist und alle sieben Sachen im Bus verstaut sind, verschiebt sich der Fahrzeugtross Richtung Nufenen. Je näher die Passhöhe, desto näher kommt die Schneegrenze!

Temperaturen um 0 Grad und ein empfindlich kalter Wind sind das Begrüssungs-



komitee auf der Passhöhe. Schnell ab ins heimelige, warme Restaurant, um die «einheimische, braungebrannte Bevölkerung» noch etwas zu unterstützen! Als die Abfahrtszeit festgesetzt wird, breitet sich Hektik aus! Jeder will noch etwas Warmes aus dem Rucksack kramen und über die Ohren resp. Beine und Arme stülpen. Genüsslich stolziert Daniel E. mit seiner Sch..... Kappe durch die Runde und geniesst seine Voraussicht auf warme Ohren!

Die Ruhe in Person ist Guido D., dieser sieht immer noch keine Eisbären und damit keinen Grund das lange, warme Thermo-Trikot anzuziehen! (oder hatte er gar keines??). Nachdem ein Platten mit klammern, jedoch geschickten Fingern noch geflickt werden kann, startet die anspruchsvolle Tour. Diese führt von der Passhöhe (2478 m) zunächst Richtung Wallis hinunter und dann über verschneite Wege Richtung Griesspass. Kurz nachdem wir das Bike über den Griesspass (2479 m) getragen

haben, kreuzen zwei Bergsteiger ausgerüstet mit Eispickel und Seil unsere Wege. Meiner Meinung nach haben diese den grösseren Schock als wir Velofahrer. Auf kniffligen Wegen führt die Route dann Richtung Riale auf italienischem Gebiet vorbei an einem grossen Stausee.



Leider hat das einzige Restaurant in dieser

verlassenen Gegend gerade Betriebsferien, und wir müssen uns unter Vordächern aus dem Rucksack verpflegen. Der folgende Aufstieg zum Passo San Giacomo soll die letzte, grosse Anstrengung auf der diesjährigen Bike-Tour sein. Mehr oder weniger elegant kommen alle auf der Passhöhe an und bereiten sich auf die Abfahrt Richtung Bedrettal vor. Der aufkommende Nebel und der einsetzende Schneefall bringt für kurze Zeit etwas Unruhe in die Biker-Gruppe. Ist doch eine Gruppe unter der Leitung von Roger D. nicht ganz streckenkonform unterwegs. Da aber Roger D. über ausreichendes Kartenmaterial verfügt, verzichtet man auf eine intensive Suchaktion. Kurz darauf meldet sich die verschollene Equipe unter Angabe der personellen Zusammensetzung aus Airolo bei den restlichen Tourenmitgliedern. Über Stock und Stein, auf Trampelpfaden und halben Bachbetten wird der letzte Streckenteil absolviert. Bei der Alpe di Valleggia wird eine gut ausgebaute Alpenstrasse erreicht, dies erleichtert auch den Wanderern in der Gruppe wieder etwas das Biken im Gelände! Die Abfahrt Richtung Airolo auf der Passstrasse ist dann reine Formsache. Mit roten Ohren und fast einem «Kuhnagel» an den Füssen, erreichen wir die parkierten Fahrzeuge. Bruno H. hatte in verdankenswerter Weise den Nufenen an diesem Tag mehrmals bezwungen! Nachdem die Vergesslichen, Reto H. (Geldsäckli) und Markus G. (Rucksäckli), ihre Utensilien von der Passhöhe angeliefert bekommen haben, kann der Heimweg unter die Räder genommen werden. Das Dösen im hinteren Teil der Busse zeugt von einer intensiven, anspruchsvollen Bike-Tour im Tessin!

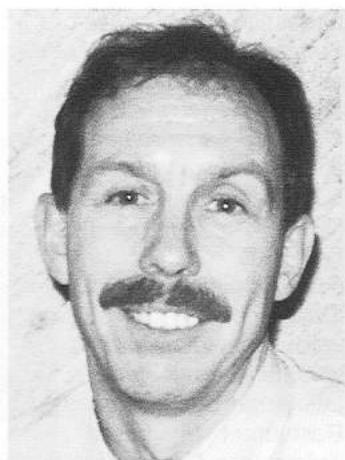
Herzlichen Dank an Thuri F. für die Aushilfsorganisation im Jahre 2002.

Jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres, kann man sich doch wieder ein ganzes Jahr auf die nächste Bike-Tour freuen und vorbereiten.

*Albert Schnüriger*

## Unser Portrait

Name	Gmür
Vorname	Markus
Geburtsdatum	3. Februar 1961
Adresse	Gerbestrasse 20, 8840 Einsiedeln
Zivilstand	verheiratet
Beruf	kfm. Angestellter UBS Zug
Sternzeichen	Wassermann
Grösse	1.82 m
Gewicht	leicht über Soll
Schuhnummer	43/44
Liebingsessen	«Gehacktes im Blätterteig»
Liebingsgetränk	Rotwein, Cola
Liebingsmusik	ich bin ziemlich vielseitig
Liebingsfilme	«Missing» (Costa Gavras, / Jack Lemmon) «The Good, the Bad, and the Ugly» (Sergio Leone / Clint Eastwood)
Sportliches Vorbild	André Bucher (ganz stark auch in der Niederlage)
Hobbies	Beachvolleyball, Biken, Wandern in den Bergen
Sportliche Erfolge	ich habe lange überlegt und konnte trotzdem keine Erfolge ausfindig machen, die der Rede wert wären
Tätigkeit im Turnverein	2. Kassier, Waldstattturner-Adress- verwalter
Lebensmotto	sich selber stets im Spiegel anschauen können



Zum gemütlichen Hock in die

# Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. Züger und Kälin  
Telefon 055 - 412 24 75

  
**BINGISSER**  
MALER  EINSIEDELN

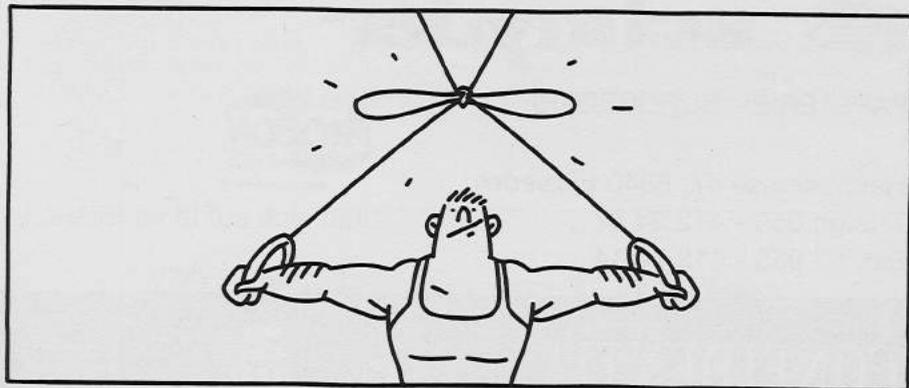
**coiffure roms**  
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams  
Hauser Rosmarie  
Sagenplatz 12  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 - 412 35 73

Seit 1970

  
**Esfola**

Teppiche • Bodenbeläge  
8840 Einsiedeln • Telefon 055 412 39 25  
079 682 39 39

Im Schwung zur doppelten Rolle?



Wir machen den Weg frei

Ganz egal, ob Kranzturner oder Turnerkränzli, ob im Privaten oder im Geschäft: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

**RAIFFEISEN**  


# Tulipan

Café • Bäckerei Die feine Tradition frischer Ideen Bistro • Confiserie

Der  
Treffpunkt für

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

## kostenlose ec-Karte

Mit dem SKB-Privatkonto profitieren Sie mehrfach!



- Gratis:**
- ec-Karte für Bargeldbezüge und Einkäufe weltweit
  - Kontoführung inkl. ausführlichem Monatsauszug
  - TOP-Aufträge für Ihre Rechnungen
  - Daueraufträge für Ihre Miete oder auf Ihr Sparkonto
- Nur allfällige Fremdkosten (wie Porto) werden weiterverrechnet.

Eröffnen Sie noch heute ein SKB-Privatkonto und profitieren von unseren Dienstleistungen.



**Schwyzer  
Kantonalbank**



# schnyder

PAPETERIE – BÜROBEDARF

Hauptstrasse 47, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 412 24 87

Fax 055 - 412 70 14



[www.probon.ch](http://www.probon.ch)



freut sich auf Ihren Besuch

## CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Überlassen Sie  
nichts  
dem Zufall!**

**TREUHAND  
STEUERN  
IMMOBILIEN**

**CONFIDENTIA**  
Treuhand-Zentrum AG  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 418 75 75  
[www.confidentia.ch](http://www.confidentia.ch)

## 32. Wilersee-Stafette

Am 29. September 2002 fanden sich bei wunderschönem Wetter 12 Athletinnen und Athleten beim Bahnhof Einsiedeln ein. Die Bike's und Rennvelos wurden auf die Autos verladen und nach einer kurzen Fahrt waren wir auch schon in Finstersee angekommen.

Nach einer kurzen Orientierung fingen die drei Mannschaften an sich einzulaufen. Um elf Uhr war es dann soweit, alle Mannschaften wurden auf die 12.6 km lange Strecke geschickt. Nach ein paar Minuten konnten wir schon den ersten Wechsel einer Einsiedler Mannschaft bestaunen, der Startläufer übergab dem Biker an dritter Stelle. Die zwei Wechsel der anderen Mannschaften liessen nicht lange auf sich warten, womit alle gut im Rennen waren. Die Freude war noch grösser als beim zweiten Wechsel, vom Biker zum Rennvelofahrer, eine Einsiedler Mannschaft in Führung lag. Die beiden anderen Mannschaften waren im guten Mittelfeld platziert. Unsere Gruppe gab die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab, und auch die zwei anderen Mannschaften behielten ihre Plätze im Mittelfeld.

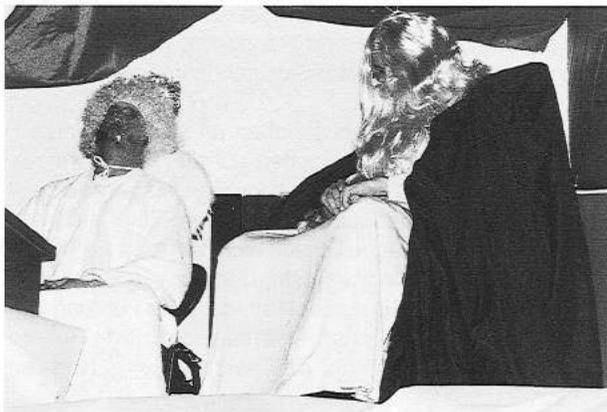
Nach einem sehr guten Rennen gab es als Belohnung ein gesundes Mittagessen im McDonald's in Baar. Nach einer witzigen Mittagspause fuhren wir wieder nach Finstersee zur Rangverkündigung.

Platzierung:	1. STV Einsiedeln 1	00:35:49
	5. STV Einsiedeln 2	00:39:28
	9. STV Einsiedeln 3	00:45:41

	Startläufer	Biker	Velofahrer	Schlussläufer
Einsiedeln 1:	Zehnder Lukas	Ochsner Marc	Steiner Peter	Schönbächler Stefan
Einsiedeln 2:	Schnüriger Christin	Inglin Cornel	Blattmann Reto	Schnüriger Alex
Einsiedeln 3:	Digiorgi Salome	Marty David	Füchslin Christoph	Kälin Sandra

**Turnerinnen und Turner  
berücksichtigen  
unsere Inserenten!**

## Turnerchränzli 2002 – «Dä Himmel uf Ärdä»



Der Titel des diesjährigen Chränzli klang vielversprechend. Die Chränzli-Verantwortlichen haben keine Mühen gescheut um unseren treuen Zuschauern «Dä Himmel uf Ärdä» auf die Dorfzentrumbühne zu bringen. Geprobt wurde wiederum bei den meisten Riegen seit Ende der Sommerferien, damit die verschiedenen

Darbietungen pünktlich zum Chränzli fertig wurden und dass auch die kleinsten TurnerInnen ihre Vorführungen im Griff hatten. Auch wenn die Nervosität wohl einigen einen Strich durch die Rechnung machte. Aber das macht ja wohl den Charme und den Reiz eines Chränzlis aus.

Pünktlich um 20.15 Uhr begrüßte die Präsidentin des Damenturnvereins, Tamara Finger, die an allen drei Vorstellungen in Scharen gekommenen Besucher und wünschte allseits gute Unterhaltung. Der Vorhang öffnete sich und zum Vorschein kam eine Delegation kleiner Engel, welche teils schwebend, teils hüpfend ihren Reigen vorführten.

Auf Wolke sieben weckte Petrus (Roland Ochsner) seinen Assistenten Franz Xaver (Urs Schönbächler), damit sie den Sonnenaufgang nicht verpassten. Die «Sünneli» der Mukis mit den vielen hellen Sonnenstrahlen erfreuten die Zuschauer und machten die Bewohner der Wolke sieben auf unser wunderschönes Dorf Einsiedeln aufmerksam. Statt unserem Kloster sah Petrus zu seiner Freude jedoch zuerst die farbenfrohen Clowns der Kitus, die mit ihren Ballons Farbe und Leben auf die Bühne brachten.

Das Fernrohr des Petrus gab die Sicht nun frei auf den Schulweg der Jugendriegler. Ob es da wohl immer so gesittet zu- und hergeht? Am Bahnhof angekommen, sprangen uns aus einer riesigen Lokomotive die Mädchen 2 entgegen und nahmen uns mit dem Sommerhit von «Los Ketchup» mit auf eine abenteuerliche Reise.

Bei der nächsten Nummer war der Engel Franz Xaver kaum noch auf der Wolke sieben zu halten. Mit den Goldmäudern als Spezial-Gast wurde er doch gleich an einen der «höchsten Feiertage» auf Erden, an die Fasnacht erinnert.

Dass es jedoch nicht nur an der Einsiedler Fasnacht, sondern auch im Wilden Westen wild zugeht, zeigten uns die Jugendriegler 2. Sie hantierten geschickt mit dem Lasso und meisterten kühne Sprünge mit Bravour.

Engel Franz Xaver und sein Chef konnten es sich dann doch nicht verkneifen, durchs

Fernrohr einen Blick in die Hölle zu werfen. Was die beiden dort sahen, brachte sie zum Staunen. Die Gerätemädchen zeigten mit dazu passendem rot-schwarzen Dress als Teufel eine höllisch gute Vorführung.

Nach dem intensiven Blick in die Hölle hatte die Himmelsleitung eine Pause nötig. Und die Lose, der mit guten



Preisen versehenen Tombola konnte an die Gäste gebracht werden. Die Geräteturner eröffneten den 2. Teil und gingen danach sofort in den Ausgang. Auch noch Stunden später sollen einige Turner in der Bar und der himmlisch dekorierten Kaffeestube gesehen worden sein...

Die Männerriege spielte natürlich an der Fussball-WM mit und holte sogleich den Pokal nach Hause. Danach wurde es heiss auf der Bühne. Die Aktiven jonglierten mit Feuer um die Steinzeit-Damen zu beeindrucken. Was ihnen auch gelang.

Die Clochards (Frauenriege) vermochten mit ihrem urchigen Auftakt und dem pfiifigen Tanz das Publikum für sich zu erobern. Weiter gings mit einem Höhepunkt, dem Nationalfeiertag der Aktiven 2, welche mit Seilspringen und einigem Zittern (klappt es, klappt es nicht...) eine besondere Vorführung boten.

Das Schattenspiel der Damen 2 vermochte mit seiner Präzision und Schnelligkeit alle zu überzeugen. Und schon war es wieder soweit:

Die Ehre den Schlussteil des Chränzlis zu machen, fiel auf die Mädchen 3, welche das Flegelalter mit viel Haareschwingen, Energie und Lebensfreude gekonnt vorführten.

Nun konnten sich auch Petrus und Engel Franz Xaver getrost auf Wolke sieben zurückziehen, ausruhen und sich am Gezeigten freuen. Tamara Finger rief nochmals alle Leiter und Helfer auf die Bühne um allen zu danken. In diesen Dank schloss sie auch das Publikum mit ein.

Es war ein himmlisches Chränzli und wir freuen uns bereits auf das nächste im Jahre 2003!

*Marlene Kälin*

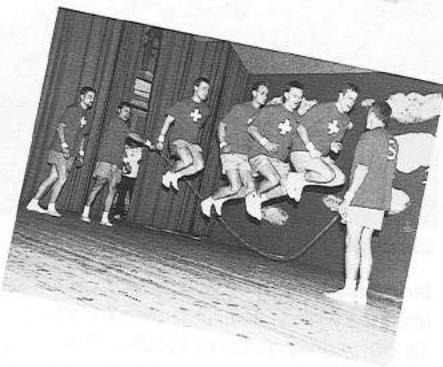
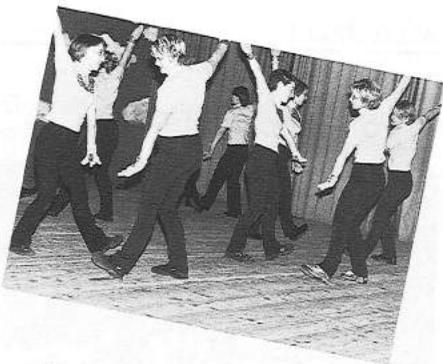


---

## IMPRESSIONEN VOM

---





---

# TURNERCHRÄNZLI

---



## 4. Iron-Stockhüttä-Race



Die Sieger

*lang han ich ächt?, Was hesch du für än Zyt gseit?, Bi das Jouhr no niä mit em Bike im Stock gsi!, Aber ich fahrä dänn gmüetlich*» sind die jährlich wiederholenden Teilnehmerworte beim Einschreiben in die Startliste. Nachdem allen das Rennen erklärt wurde, machte sich das OK/Zeitmessung mit dem Auto auf zur Stockhütte. Auch mit dem Auto und Schlusaufstieg zum Stock muss man sich sputen, um vor den schnellsten Teilnehmern im Stock zu sein. Es ist jedes Jahr wieder herrlich, die Kinder (natürlich auch die Erwachsenen) für den Schlusspurt ins Ziel anzufeuern und zu sehen, wie sie stolz auf ihre Leistung sind. Auch das Duo Roger Ehrler/Chiara Petrig bestritten in diesem Jahr wieder das Rennen. Chiara feuerte Roger vom Kindersitz aus zu Höchstleistungen an und meinte dann im Ziel «wir» werden immer schneller! Es ist erstaunlich, wie die Fahrzeit von den Teilnehmern zum Teil Sekunden genau angesagt wird (siehe Rangliste). Einige Teilnehmer haben sich aber auch in der Zeit etwas verschätzt. Reto Hensler z.B. lag im Ziel zwar 5 Minuten neben seiner angesagten Zeit, doch freute er sich, dass er immerhin 5 Minuten schneller und nicht



Gemütliches Beisammensein

Am Sonntag, 27. Oktober 2002, fand bereits schon das 4. Iron-Stockhüttä-Race statt. Rund 21 Fahrer/innen (davon 8 Kinder) fanden sich um 9.30 Uhr beim Schiessstand Wäni ein, um den Weg zur Stockhütte unter die Räder zu nehmen. Wiederum bestand die Möglichkeit, das Race nach gefahrener Zeit oder nach Zeitansage zu absolvieren. «We

langsamer war. Andere haben sich von «Gegnern» verleiten lassen und eine zu schnelle Zeit angegeben. Dementsprechend fiel auch die Differenz zur angesagten Zeit aus. Im Verlaufe des Nachmittages stiessen noch weitere Turnkameradli zu Fuss oder auch mit dem Velo zur Renntruppe und genossen auf der Stock-Terrasse den herrlichen Herbsttag.

Besten Dank an Wisel und Josy für die gute Bewirtung und die feine Suppe.

Rennen auf Zeit Männer:

Ochsner Philipp	0.39.00
Ehrler Dani	0.46.00
Hensler Christoph	0.57.00

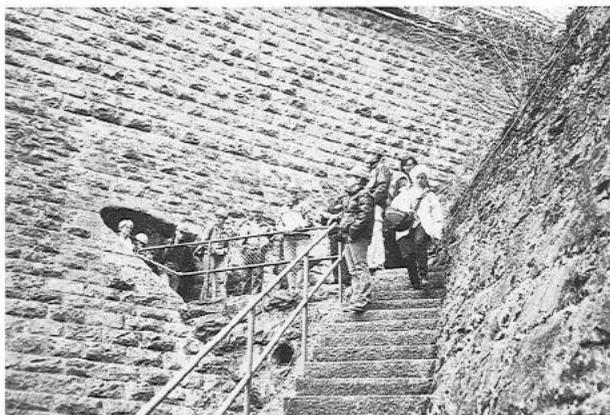
Rennen auf Ansage Kinder:

	Ansage	Zeit	Differenz
1. Petrig Manuel	1.15.00	1.15.00	0.00
2. Gmür Dario	1.20.00	1.20.30	0.30
3. Füchslin Pascal	1.20.00	1.20.45	0.45
4. Füchslin Chantal	1.20.00	1.19.00	1.00
5. Petrig Raphael	1.08.00	1.06.45	1.15
6. Gmür Stefano	1.20.00	1.24.00	4.00
7. Hensler Silvan	1.12.00	1.06.30	5.30
8. Füchslin Angela	1.08.00	1.16.30	8.30

Rennen auf Ansage Erwachsene:

	Ansage	Zeit	Differenz
1. Petrig Sandra	1.15.00	1.15.00	0.00
2. Ochsner Philipp	0.38.30	0.39.00	0.30
3. Meier Marlies	0.48.00	0.48.30	0.30
4. Gmür Markus	1.20.00	1.20.30	0.30
5. Ehrler Roger / Petrig Chiara	1.05.00	1.03.30	1.30
6. Füchslin Marlies	1.19.00	1.20.45	1.45
7. Ehrler Dani	0.44.00	0.46.00	2.00
8. Fuchs Alois	0.50.00	0.48.00	2.00
9. Füchslin Thuri	1.21.00	1.24.00	3.00
10. Fuchs Martina	0.52.30	0.49.00	3.30
11. Hensler Reto	1.11.00	1.06.00	5.00
12. Ehrler Claudia	0.56.00	1.05.00	9.00
13. Hensler Christoph	0.48.00	0.57.30	9.30

## «Wasserball-Hornussen und Eierbrikett»



Staumauerbesichtigung mit Helmpflicht!

Alle zwei Jahre findet ein Vorstandsausflug statt, dieses Mal organisierten Philipp und Reto diesen beliebten Anlass. Auf der Einladung erfuhr man nur, dass man sich um 13.15 Uhr am Bahnhof besammeln musste und auch wetterentsprechende Kleidung tragen soll! Was planen die beiden denn nur wieder?

Bereits mehrere Fahrten hatte Reto mit seinem Büssli unternommen, als wir uns als letzte Gruppe reinquetschten und losfuhren.

Alle waren sichtlich froh, als man wieder aus dem angelaufenen und heissen Bus bei der Staumauer aussteigen durfte. Geplant war eine Staumauerbesichtigung mit Ruedi Füchslin. Bevor wir ins Gemäuer abstiegen, gab's interessante Informationen zu hören, bei denen von manchen ein «ah ja», «chuum zum glaubä» oder «Nei, nei» zu vernehmen war.

Nach der Besichtigung gab's für diejenigen die es interessierte einen Film über den Bahnbau in Zürich zu sehen. Die anderen warteten beim Apéro auf uns. Während des Apéros gab's einen Wettbewerb zwischen den Gruppen Schellen, Schilten, Rosen und Eicheln. Der Wettkampf bestand aus Wasserhornussen, wo einige schon ein paar deftige Spritzer erwischten, und Eierbrikett, wo Feingefühl verlangt wurde. Mit der Angelika fuhren wir ins Euthal. Im Hotel Post durften wir ein feines Wildnachtsessen geniessen. Der dritte und letzte Teil des Wettkampfes stand uns noch bevor: Film erraten. Hierfür musste jede Gruppe einen Vorzeiger und ein Jurymitglied zur Verfügung stellen. Der schlimmste Film, der vorgezeigt werden musste war sicherlich «Holz schleikä mit Ross». Ihr könnt Euch sicher vorstellen wie gelacht wurde!

Der Sieger war die Gruppe Rosen. Herzliche Gratulation!

Für diesen tollen Tag danken alle nochmals herzlich den beiden Aktivmitgliedern Reto und Philipp. Der nächste Vorstandsausflug..... könnte der nicht bereits 2003 wieder stattfinden?

*Corinne Kälin*

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Waschanlagen
- AGIP-Tankstelle



**SUBARU**

Die Garage  
mit den  
sympathischen  
Kunden

**ANDERMATT AG**  
SIHLSEE-GARAGE, 8841 GROSS  
Tel. G 055-412 33 20 P 055-412 35 45  
Fax 055-412 84 34

Restaurant

## LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055/412 12 31

Markus und Alice Lienert

## AKURA

Th. Kuriger

8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass  
Zinn – Geschenke – Medaillen

### Gravier-Werkstätte

Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,  
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,  
Orientierungstafeln, Buchstaben

Kulinarische  
Erlebnisse  
mit  
frischen  
Saison-  
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin. CH-8840 Einsiedeln  
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49  
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch  
www.linde-einsiedeln.ch

exklusive Dienst-

## LEISTUNGEN

- Fachberatung, auch bei Ihnen zu Hause
- Service plus Garantie
- Der 5-Tage-Gratistest
- Mietkauf – die vorteilhafte Alternative zur Barzahlung
- Lieferung und Installation sicher, schnell, professionell

**expert**  **Cäsar Kälin**

Nordstr. 6, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055/412 74 74  
Fax 055/412 66 87

www.expert-kaelin.ch  
info@expert-kaelin.ch

audio • telecom • video



### Schlüsselhöfli-Märcht

Etzelstrasse 4, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-412 23 60  
Telefax 055-412 52 50

- Eisenwaren und Werkzeuge
- Garten- und landwirtschaftliche Artikel
- Arbeitsbekleidung
- Edelweiss- und bestickte Hemden
- Helly-Hansen
- Glockenhandlung
- Riemenherstellung
- Chüeli-Gürtel
- Switcher Corner

**Für Sie**  
**transportieren und versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge
- Überlandfahrzeuge

**Steiner-Transporte**  
EINSIEDELN  
055 412 33 52

# FIND YOUR SPOT ON EARTH AND RIDE IT

[www.oneill.ch](http://www.oneill.ch)

Find your spot on earth and ride it  
Find your spot on earth and ride it 

O'Neill Adults bei:

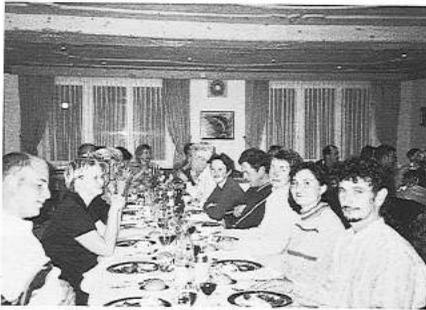
**MAIN** STREET

O'Neill Juniors bei:

**wisel** **kälin**  
 **SPORT**



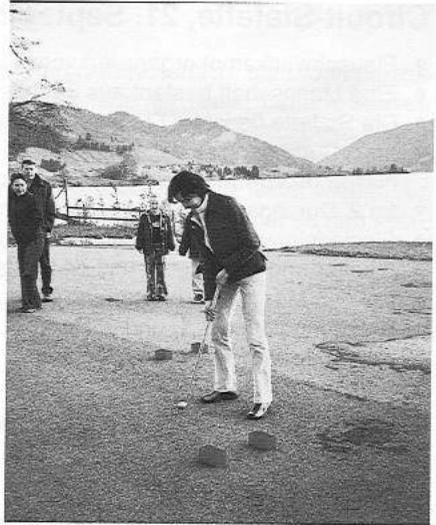
Beim Apéro durfte auch ein Jass nicht fehlen.



Im Hotel Post, Euthal.



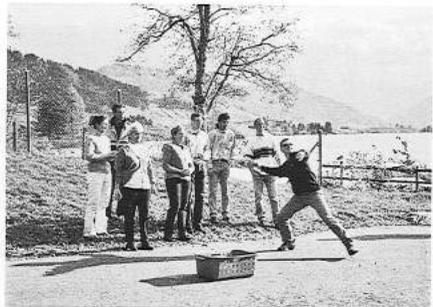
Roli Ochsner wird mit Wasserballons bombardiert. ... und die Werfer.



Hedy Bisig beim Eierbrikett.



Die Hornussen-Fänger ...



## Circuit-Stafette, 21. September 2002 in Männedorf

- Plauschwettkampf organisiert vom TVZO
- Eine Mannschaft besteht aus 8 Kindern
- Die Stafette findet im Freien statt (Wiese, Waldwege, Asphalt.....)
- Im 1. Durchgang sind die Teilstrecken (zwischen 100–300 m ) gespickt mit Hindernissen (Korbwurf, Sackhüpfen, Trottinett fahren, Flanken über Bänkli.....)
- Im 2. Durchgang wird nur noch gerannt.
- Einsiedeln war mit insgesamt 8 Mannschaften am Start (6 Mädchen / 2 Knaben)
- 6 Leiter und Leiterinnen und 64 Kinder wurden mit dem Postauto chauffiert.
- Bei den Mädchen starteten pro Kategorie 2 Mannschaften:  
Kategorie Jüngere 1. und 3. Rang  
Kategorie Mittlere 1. und 3. Rang  
Kategorie Ältere 1. Rang
- Bei den Knaben starteten 2 Mannschaften:  
Kategorie Jüngere 2. Rang  
Kategorie Ältere 2. Rang
- Ein toller Abschluss einer langen Wettkampfsaison.



Kat. Jüngere 1. Rang



Kat. Mittlere – 1. Rang



Kat. Ältere – 1. Rang



Kat. Jüngere – 2. Rang

## «Guet Steil!»

Bereits zum 6. Mal fand das beliebte Curling-Grümpi in Küssnacht statt. Und bereits zum 5. Mal spielte eine Mannschaft aus der Damenriege mit. Katja, Tamara, Marlies und Corinne gaben ihr Bestes, doch war das Glück nicht auf ihrer Seite. Beim ersten Spiel gewannen sie ein End, beim zweiten Spiel konnte kein End auf ihr Konto gebucht werden und im dritten und letzten Durchgang gewannen sie leider wieder nur ein End. Somit konnten die vier Damen am Sonntag ausschlafen! Aber es gab trotzdem viel zu lachen und zu reden und eigentlich war es trotz der Niederlage ein schöner, kampfreicher, freudiger und wischreicher Samstag. Den beiden Curlingvereinen ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Anlass. Wir kommen ganz bestimmt im nächsten Jahr wieder!!

### Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

10. Januar 2003	Generalversammlung
11. Januar 2003	Evtl. ZKV-Skitag (ehemals TVZO)
16. Januar 2003	Turnbeginn
22. Januar 2003	Vereinslanglauf
24. Januar 2003	Vereinskirennen Riesenslalom

### Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

9. Januar 2003	Turnbeginn
----------------	------------

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE**  
**[www.stv-einsiedeln.ch/damen](http://www.stv-einsiedeln.ch/damen)**

## Unser Portrait

Stammverein	Frauenturnverein STV Einsiedeln / Frauen 2
Name	Ehrler
Vorname	Claire
Geburtsdatum	19. Juli 1948
Adresse	Eisenbahnstrasse 1, 8840 Einsiedeln
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Hausfrau und Mädchen für «fast» alles
Sternzeichen	typischer Krebs
Grösse	für meine Begriffe etwas zu klein, ca. 1.66 m
Gewicht	habe mein Idealgewicht längstens überschritten
Schuhnummer	38–38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> je nach Modell
Liebessessen	alles was dick macht
Liebessgetränk	Hahnenburger und ab und zu ein feines Glas Wein
Liebessmusik	quer Beet, je nach Stim- mung – nur kein Heavy metal und wenig Klassik
Liebessfilm	Dokumentar- und Naturfilme sowie ein guter Krimi
Sportliches Vorbild	alle die mit Ausdauer ihre gesteckten Ziele erreichen
Hobbies	wenn es die Zeit zulässt etwas Skifahren, Wandern, Faulenzen sowie natürlich Turnen
Sportliche Erfolge	keine, bin viel zu wenig ehrgeizig
Tätigkeit im Turnverein	Hüter der Finanzen



## Möbelwerkstätte

8840 Trachslau  
Telefon 055 - 412 21 28

# Fuchs

### Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-  
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

## Möbelwerkstätte

8840 Trachslau  
Telefon 055 - 412 21 28

# Fuchs

# PERO

Schreiner-Montagen GmbH  
8846 Willerzell

Peter Burkhard  
Geissweidli 6, 8846 Willerzell

Natel 079 419 63 14  
Fax 055 412 75 70

## just married ...



Wir gestalten  
Ihre Hochzeitsfeier  
in ganz  
speziellem Ambiente ...

Wir freuen uns  
auf Sie!



**Hotel  
Drei Könige  
Einsiedeln**

direkt am Klosterplatz · 6040 Einsiedeln · Telefon +41(0)55-410 00 00  
Telefax +41(0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch

# Maisgold Spezial-Bier



Bier, Wein, Mineralwasser,  
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei  
Rosengarten  
Einsiedeln

Tel. 055/412 39 88



# Säge- und Palettenwerk Karl Zehnder AG

Langrütstrasse 43  
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 40  
Telefax 055 418 80 41

*«das wo alles hät.»*

## Handwerker-Zentrum

Langrütstrasse 43  
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 50  
Telefax 055 418 80 51



**LANDGASTHOF SEEBLICK**  
8841 Gross-Einsiedeln  
Marco Heinzer (Glüeni)  
Telefon 055-412 30 60  
Telefax 055-422 26 71  
E-mail: seeblick@active.ch

### Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Exklusives Weinangebot
- Neuer Kinderspielplatz
- Eigener Parkplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Massenlager
- Landgasthof mit Saal für Gesellschaften und Hochzeiten bis 50 Personen
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



**TONI OCHSNER  
ARCHITEKT  
SCHÜTZENGRABEN 2  
8840 EINSIEDELN**

**TEL 055 412 29 57 FAX 055 412 10 33**



**BIRCHLER, PFYL + PARTNER AG**  
BERATENDE INGENIEURE ETH / SIA / USIC  
HOCHBAU – TIEFBAU – UMWELT – GIS

BENZIGERSTRASSE 19 8840 EINSIEDELN  
TEL 055 412 36 25 FAX 055 412 53 68



**BEDACHUNGEN**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 - 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Feuchtigkeitsisolationen
- Bauisolierungen
- Dachreparaturen

**Armin Ochsner**

8840 Einsiedeln

29 Jahre



**Farb-Center**

**Bastelecke**

Haus Biergarten – Tel. 055 - 412 39 49

## Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

13. Januar 2003	Wiederbeginn der Turnstunden
22./24. Januar 2003	Vereinslanglauf und Riesenslalom
31. Januar 2003	Wurstverkauf Mäuderball
8. Februar 2003	18. GV FTV
26. Februar 2003	Auftritt Altersnachmittag Dorfzentrum
März 2003	Skitag Frauen

## FTV-Flash

- Am 15.11.02 hatte eine Delegation des Frauenturnvereins die grosse Ehre, den KSTV-Kantonalfähnrich zur Gedächtnisfeier der Schlacht am Morgarten nach Sattel zu begleiten. Die Teilnahme an diesem ehrwürdigen Anlass, an dem auch viele Grössen aus Politik und Militär vertreten sind, war ein gutes Erlebnis. Ursi und Dagi bedanken sich im Namen des FTV bei Albert Schnüriger für die Berücksichtigung unseres Vereins und im speziellen für die vom Bund offerierte Schlachtplatte, welche wir im Kreise der «alten Schwyzer» bei ein, zwei guten Gläslü «Leutschner» geniessen durften! «s'isch gmüetlech gsi».
- Unsere Frauen haben den Herbstkreiskurs sowie den Seniorinnenkurs besucht.
- Ein Kompliment an Käthy Blum, welche unter Mithilfe von ein paar Turnerinnen die Kaffeestube am Chränzli wieder einmal wunderschön dekoriert hat. Die Besucher fühlten sich wirklich wie im 7. Himmel!!
- Schön zu berichten ist, dass wir während dem ganzen Turnerjahr auf nur ein, zwei «Blaumosen», wenige demolierte Fingerbeeri und auf einen gwaggligen Zahn zurückblicken müssen, dürfen, können. Ansonsten haben wir keine Verletzungen zu verzeichnen. Das ist sehr gut so! Der Vorstand wünscht allen Frauen wundervolle, erholsame und besinnliche Festtage und freut sich auf ein neues, wiederum unfallfreies Turnerjahr!!!

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE**  
**[www.stv-einsiedeln.ch/frauen](http://www.stv-einsiedeln.ch/frauen)**

## 51. DV der Zentralschweizerischen Männerturnvereinigung

Am 26. Oktober 2002 nahmen Paul Furrer, Hansruedi Gosteli, Ruedi Illi und Hanspeter Pfister an der 51. ordentlichen DV der Zentralschweizerischen Männerturnvereinigung (ZMTV) in Altdorf teil. Präsident Bernhard Stampfli erwähnte als Höhepunkt des Turnjahres 2002 das ETF in Baselland, an dem aber nur neun Männerriege aus den drei Kantonen Zug, Uri und Schwyz teilnahmen. Der technische Leiter Franz Walker erwähnte den Frühjahreskurs mit 40 teilnehmenden Frauen und Männern sowie den Herbstkurs in Altdorf. Die Männerturner des ZMTV erreichten mit ihren Vereinen die folgenden Rangierungen am Eidg. Turnfest in Baselland:

- 6. Stärkeklasse: 38. TV Cham, 40. MTV Einsiedeln
- 7. Stärkeklasse: 25. MR Buttikon-Schübelbach, 58. MR Goldau
- 8. Stärkeklasse: 34. MR Pfäffikon-Freienbach, 48. MR Altdorf, 50. MR Menzingen, 67. MR Hagendorn, 127. MR Lachen

Die acht Männerturner, welche am Kaleidoskop mitturnten, gehen nächstes Jahr an die Gymnaestrada nach Lissabon.

Gemäss Claude Coray, technischer Leiter Senioren, war sein Frühlingskurs dem Thema «Seniorengerechtes Turnen in verschiedenen Sparten» gewidmet.

Die Kasse hat mit einem Gewinn abgeschlossen, da weniger Kurse als ursprünglich geplant durchgeführt wurden. Etwas zu denken gibt die Tatsache, dass die Kantonalverbände von Uri und Zug keine Etatzahlen liefern konnten, was das Beitragsinkasso des ZMTV erschwerte. Noch bedenklicher ist der stets rückläufige Bestand an Turnern im ZMTV. So ist im vergangenen Jahr die MR Baar aus dem STV und damit auch aus dem ZMTV ausgetreten.

Der TK-Chef Franz Walker und der Kassier Walter Kälin wurden für ein weiteres Jahr bestätigt. Nächstes Jahr werden der Präsident, der Leiter Senioren und der Beisitzer zurücktreten. Es wurde an alle Vereine appelliert, Nachfolger für diese Ämter vorzuschlagen. Sonst müsste die Vereinstätigkeit des ZMTV eingestellt werden.

Die Männerriege Altdorf feiert nächstes Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass organisiert sie einen Zentralschweizer Frauen- und Männerturntag am Pfingstsonntag, 1. Juni 2003 in Altdorf. Es sind je fünf Alterskategorien der Frauen und Männer geplant. Alle absolvieren sechs Wettkämpfe, wobei die besten fünf Resultate gewertet werden. Am Nachmittag finden die Unterhaltung sowie Plauschspiele statt. Der OKP Hans Arnold hat zusammen mit Turnexperten beiderlei Geschlechts Vorschläge für je sechs völlig neue Einzel- und Gruppenwettkämpfe ausgearbeitet. In der Abstimmung siegten nach intensiver Diskussion die Gruppenwettkämpfe mit 33 Stimmen über die Einzelwettkämpfe mit 15 Stimmen. Je drei Teilnehmer (Männer, Frauen oder gemischte Gruppen) haben folgende Wettkampfaufgaben gemeinsam zu lösen:

- Rugby-Fussball: Slalomlauf wie am ETF im Unihockey, aber mit einem Rugbyball am Boden
- Frisbee-Zuspiel: Zwei Turner/innen werfen den Frisbee durch einen Ring, den die 3. Person hält

# RÜCKEN-GYMNASTIK MIT SWISSFLEX.



Schlafen in einem SWISSFLEX-Bett ist die beste Entspannungübung für Ihren Rücken. Denn mit der bis zum Rand flexiblen Unterfederung und der Matratze aus reinem Latex liegen Sie in jeder Position richtig. Ab jetzt auch in einer neuen Preisklasse: dank dem Modell Compact by SWISSFLEX. Kommen Sie zum Probeliegen.

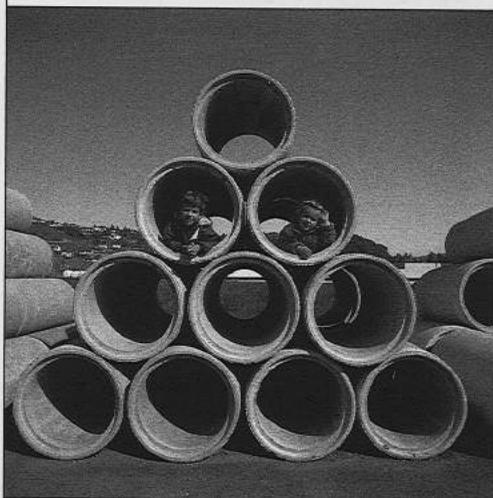
**SWISSFLEX**



## Limacher

Innendekoration 8840 Einsiedeln  
Laden: Schmiedenstrasse 13 Tel. 055/412 21 54  
Atelier: Schmiedenstrasse 17 Tel. 055/412 32 51  
Fax 055/412 74 45

 **BAUSTOFFE EINSIEDELN AG**



Telefon 055 412 66 50  
Telefax 055 412 73 83  
E-Mail: [info@baustoffe-einsiedeln.ch](mailto:info@baustoffe-einsiedeln.ch)



**Ein Halleluja  
auf Ihre Gesundheit!**



Engel-Apotheke  
8840 Einsiedeln

**DR. KARL ROOS**

Hauptstrasse 81  
Telefon 055 - 418 81 41 · Telefax 055 - 418 81 40  
[RoosKarl@engel-apotheke.ch](mailto:RoosKarl@engel-apotheke.ch)

Grossbachstr. 13  
8841 Gross

# Arthur Kälin AG

Tel. 055 / 418 90 60  
Fax 055 / 418 90 61  
[www.arthurkaelin.ch](http://www.arthurkaelin.ch)

Architektur- und Generalunternehmung

Planung und Realisation von Renovationen, Um- und Neubauten  
Erstellung von schlüsselfertigen Bauten



## Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

**Fam. Dom. Ochsner-Drygalla**

Tel. 055 - 412 64 51, Fax 055 - 412 61 04

E-Mail: [hotel-stgeorg@sihlnet.ch](mailto:hotel-stgeorg@sihlnet.ch)

[www.stgeorg.ch](http://www.stgeorg.ch)

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

## Restaurant Sternen Birchli

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich  
Familien Camenzind und Kälin

Zimmerarbeiten  
Bedachungen  
Innenausbau  
Fassaden



## BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1  
Postfach 39  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055/412 47 50  
Telefax 055/412 75 15

Beat Gschwend Spenglerei

dipl. Spenglermeister  
Birchli 8  
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

[www.gschwend-spenglerei.ch](http://www.gschwend-spenglerei.ch)  
[info@gschwend-spenglerei.ch](mailto:info@gschwend-spenglerei.ch)

- Sumpftanz: Zwei Turner/innen schwingen ein Springseil, der/die dritte springt auf einer grossen Matte
- Nagelbrett-Lauf: Drei Stationen, drei Nägel sind auf einem Brett einzuschlagen, je ein Schlag pro Umgang/Teilnehmer/in
- Schwedenmobil: Eine Person sitzt im umgekehrten Schwedenkasten-Unterteil, die zwei andern rollen diesen Kasten auf Gymnastikstäben über eine gewisse Distanz
- Dauerlauf-Stafette: Drei Personen laufen abwechselnd hin und her und legen Bündeli über einen Markierstab

Das Ziel des Turntages ist Sport, Spiel und Spass. Dazu ist auch Kondition nötig. Sämtliche Wettkämpfe können ebenso gut von Frauen wie Männern absolviert werden. Bei Schlechtwetter finden die ersten fünf Disziplinen in der Halle statt. Für den Lauf wird die neue Aussen-Rundbahn verwendet. Die Frauen- und Damenturnvereine sowie die Männerturnvereine aller drei Verbandskantone des ZMTV erhalten die Ausschreibung im Dezember. Gemeinsam statt einsam ist die Losung. Hoffen wir auf viele Teilnehmer in Altdorf und auf strahlend schönes Turntagewetter.

**Vom MTV Einsiedeln wurde Alois Limacher für zehn Jahre Leitertätigkeit mit einem Zinnbecher geehrt.**

Der Frühjahreskurs Männer/Frauen findet am 12. April 2003 in Zug statt, derjenige der Senioren und Seniorinnen am 8. März 2003 in Goldau. Der nächste Herbstkurs der Männer/Senioren mit der DV ist für den 25. Oktober 2003 in Schwyz terminiert.

Josy Gyr als Präsidentin und Vertreterin des KSTV bestätigte am Schluss, dass auch ihr Verband wie der ZMTV immer wieder Leute für die Vorstands- und Ressortarbeit suche. Sie ist der Meinung, dass diese Fronarbeit eine persönliche Bereicherung darstelle. Unvorstellbar, was die Kosten wären, wenn diese Leistungen nicht ehrenamtlich erbracht würden, sondern eingekauft werden müssten. Mit diesem Appell wurde die 51. DV ZMTV geschlossen.

*Hanspeter Pfister*

**BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE**  
**[www.stv-einsiedeln.ch/maenner](http://www.stv-einsiedeln.ch/maenner)**

## Engelweihe-Turnfahrt, Samstag, 14. September 2002

Die diesjährige Turnfahrt wurde in der engeren Heimat durchgeführt, da der Männerturnverein bereits anschliessend an das Eidgenössische Turnfest eine Weiterreise durchgeführt hat. Ein schwaches Dutzend Teilnehmer fuhr mit PW's nach Oberiberg, um von dort aus den «alten Schwyzerweg» unter die Füsse zu nehmen. Nach einem Kaffeehalt auf der Ibergeregge ging es gemächlich Richtung Laucheren weiter. Bei der Laucherenkapelle wurde gepicknickt, während das «Dessert» auf dem Spirstock eingenommen wurde. Der von Hanspeter Pfister und Hans Kälin spendierte gute Tropfen wurde besonders gerne genossen. Dann folgte der Abstieg nach Oberiberg. Selbstverständlich konnte dies nicht ohne Zwischenhalt bewerkstelligt werden, denn das gemütliche Zusammensitzen gehört auch zu einer Turnfahrt. So wurden auch noch die Sitzgelegenheiten im Steinboden und in der Buoffenalp berücksichtigt. Immerhin wurde die ganze Strecke zu Fuss zurückgelegt und die «Bähnli» wurden links liegen gelassen. Wohlbehalten kamen alle beim Parkplatz im Petersboden an mit der Gewissheit einen abwechslungsreichen und kameradschaftlichen Tag erlebt zu haben.

## Bericht der Faustballer

### Einsiedeln zahlte Lehrgeld

Mit Markus Ochsner, Roger Schaffner, Andreas Ochsner, Pascal Ulrich, Fredi Hitz und Urs Langhart startete am 16. November die Mannschaft des MTV Einsiedeln zur 2. Liga Hallenmeisterschaft 02/03.

Nachdem Einsiedeln in der letzten Saison der Aufstieg in die 2. Liga geglückt war, starteten sie voll motiviert in die neue Meisterschaft. Es zeigte sich jedoch, dass der Mannschaft noch die nötige Konstanz fehlt, um ganz vorne mitzumischen.

Gleich im ersten Spiel mussten sie gegen den letztjährigen Vierten SATUS Luzern antreten. Einsiedeln geriet auch gleich in Rückstand. Beim Stande von 13:7 für Luzern erwachte dann aber Einsiedeln und kam bis auf einen Punkt heran, so dass es nochmals spannend wurde. Luzern zeigte Nerven und es kam zu einem dramatischen Final, den Einsiedeln mit 20:18 für sich entschied. Auch der zweite Satz verlief äusserst spannend, zum Schluss gewann Einsiedeln auch diesen mit 16:14. Ganz anders verlief das Spiel gegen den vermeintlich schwächeren Gegner Reiden. Diesmal konnte sich Einsiedeln rasch deutlich absetzen, liess dann aber die nötige Konzentration vermissen und verlor den ersten Satz unnötig mit 16:14. Dies brachte Einsiedeln völlig aus dem Konzept und auch der zweite Satz wurde 15:8 deutlich verloren. Auch im Spiel gegen Root fand Einsiedeln nicht zu seinem gewohnten Spiel und musste den ersten Satz mit 15:9 abgeben. Besserung versprach erst der zweite Satz. Einsiedeln brachte wieder Ruhe in sein Spiel und gewann den Satz mit 15:8. Im letzten Spiel gegen ein starkes Kriens konnte Einsiedeln nicht über sich hinaus wachsen, trotz guter Leistung mussten sie sich mit 15:11 und 15:13 knapp geschlagen geben. Mit der am ersten Spieltag gezeigten Leistung, belegt Einsiedeln einen hinteren Rang im Mittelfeld.

UL

## **Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins**

Samstag, 4. Januar 2003

53. Generalversammlung im Hotel Drei Könige

19.00 Uhr Beginn Nachtessen

20.30 Uhr Beginn Generalversammlung

Mittwoch, 8. Januar 2003

19.00 Uhr Training der Faustballer

20.00 Uhr Pünktlicher Beginn der 1. Turnstunde im neuen Jahr!

Schwimmen für die Senioren

Dienstag, 21. Januar 2003

51. Etzelmarsch

09.00 Uhr Besammlung bei der Furren-Turnhalle

Kameraden, die nicht so gut zu Fuss sind und trotzdem mit uns einen gemütlichen Tag verbringen möchten, wollen sich bitte bei Clemenz Küttel melden, damit eine Fahrgelegenheit organisiert werden kann.

Die weiteren Aktivitäten werden mit dem Jahresprogramm, das an der GV zuerst noch genehmigt werden muss, bekanntgegeben.

## **Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein**

In den Monaten Januar bis und mit März können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag gratulieren:

<i>8. Februar</i>	<i>zum 60. Geburtstag, August Lagler</i>
<i>11. Februar</i>	<i>zum 60. Geburtstag, Charly Hensler</i>
<i>22. Februar</i>	<i>zum 70. Geburtstag, Alois Roos</i>

Liebe Turnkameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Glück, Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Waldstatt-Turner Nr. 4 — Dezember 2002

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 3. März 2003

## Gratulationen Aktive

Einmal mehr zeigt sich, dass trotz intensiver Vorstandstätigkeit ab und zu trotzdem freie Zeit für andere Tätigkeiten verbleibt. So gratulieren wir Petra und Roli Fässler zur Geburt ihrer Tochter Lorena, welche am 25. Oktober das Licht der Welt erblickte. Roli hat nicht nur Zeit für Kinder, nein er findet auch immer wieder Zeit sich beruflich weiterzubilden. So gratulieren wir ihm an dieser Stelle zur bestandenen Prüfung als Kunststofftechniker, die er mit der Note 5.5 abgeschlossen hat.

Ebenfalls zu Nachwuchs gratulieren wir Sonja und Felix Erny, die am 14. November einen gesunden Sohn namens Matteo bekamen.

Anlass zur Gratulation haben wir auch unseren zukünftigen Rekruten Markus Bösch, Silvan Ochsner, Marcel Schönbächler, Markus Nauer, Johnny Föhn und Marcel Burkard. Markus Bösch erzielte im Sporttest das beste Ergebnis im ganzen Kanton Schwyz. Wir wünschen den angehenden Rekruten eine unfallfreie und kurzweilige RS.

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>21. Januar</i>	<i>Armin Ochsner zum 63. Geburtstag</i>
<i>11. Februar</i>	<i>Karl Hensler zum 60. Geburtstag</i>
<i>11. Februar</i>	<i>Meinrad Kälin zum 68. Geburtstag</i>
<i>16. Februar</i>	<i>Emil Birchler zum 71. Geburtstag</i>
<i>24. Februar</i>	<i>Franz Kälin zum 64. Geburtstag</i>
<i>27. März</i>	<i>Hermann Neidhart zum 73. Geburtstag</i>
<i>31. März</i>	<i>Hans Wickart zum 81. Geburtstag</i>

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

<i>19. Januar</i>	<i>Kurt Schiess zum 61. Geburtstag</i>
<i>2. Februar</i>	<i>Remo Hausherr zum 60. Geburtstag</i>

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

## Gratulationen Damenturnverein

Bereits zum zweiten Mal gab es bei den Fässler Nachwuchs. Wir gratulieren Petra und Roland ganz herzlich zur Tochter Lorena und wünschen der ganzen Familie viel Glück und Gesundheit.

## Gratulationen Frauenturnverein

1. März      Jeannette Steiner-Birchler schaut auf ein halbes Jahrhundert zurück.  
5. März      Silvia Bürki-Bonfanti feiert ebenfalls Ihren 50. Geburtstag.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Freude, Glück, Gesundheit und noch viele gesellige Stunden im Kreise der eigenen und der Turnerfamilie.

Anlässlich der 11. DV des KSTV wurden folgende Turnerinnen zu Veteraninnen geschlagen: Pia Haslimann, Silvia Naef, Doris Schnyder, Luzia Schönbächler.

Wir gratulieren den frischgebackenen Ehrentitel-Trägerinnen ganz herzlich.

# ASTOR

KÜCHENBAU

*Traumküchen à la carte*

**ASTOR**  
**Küchen- und Möbelbau AG**  
Zürichstrasse 61  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 418 75 20  
Fax 055 418 75 21

**Besuchen Sie uns!**



**UHREN · BIJOUTERIE**

Zum Anker  
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 412 13 50

**Z. KÄLIN · EINSIEDELN**

Uneingeschränkte  
Freude am  
Sport mit  
Kontaktlinse

**Brillen  
Kontaktlinse**  
**Optik**  
**Z. Kälin**  
Hauptstrasse 62  
**Einsiedeln**  
Telefon 055 - 412 55 00

# ALLES ÜBER FIT UND FUN

...und alles Weitere zum Thema Turnen und  
Turnverein erfahren Sie 2 x wöchentlich  
im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 - 418 82 82

*total  
regional*

**Einsiedler Anzeiger**

# architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert  
dipl. Architekt HTL/STV  
Schwanenstrasse 35  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 - 418 74 20

**MUKI**

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

**KITU**

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

**Mädchenriege**

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre  
 Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre  
 Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre  
 Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2  
 Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

**Jugendriege**

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse  
 Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle  
 Freitag 19.00 - 20.00 Brül

**Damenriege**

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

**Frauenriege**

Montag 19.15 - 20.30 Furen Frauen 1  
 Montag 20.30 - 22.00 Furen Frauen 2

**Männerriege**

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furen Faustballer  
 Mittwoch 20.00 - 21.30 Furen

**Aktive**

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle  
 Freitag 20.15 - 22.00 Brül

**Ringerriege**

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive  
 Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive  
 Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger  
 Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

